

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Sebastian Kurz
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.218.913

Wien, am 14. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Leichtfried, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. März 2021 unter der Nr. **5910/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Sparen beim Impfen, reisen im Luxus Jet eines Oligarchen.“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

1. *Wann wurde die Reise nach Israel seitens des Bundeskanzleramtes geplant?*

Nach der Einladung durch Premierminister Netanyahu Ende Februar 2021 wurde mit den Vorbereitungsarbeiten für die Reise begonnen.

Zu den Fragen 2 und 6:

2. *Wann und von wem wurde die Entscheidung getroffen den Rückflug nicht per Linie, sondern per Privatjet durchzuführen?*
6. *Warum war es dem Bundeskanzler nicht möglich per Linienflug nach Österreich zurückzukehren?*

Zum angefragten Zeitpunkt gab es keine Möglichkeit für einen Direkt- bzw. Linienflug.

Zu den Fragen 3 bis 5:

3. *Hat man für die Rückreise per Privatjet mehrere Angebote eingeholt? Wenn ja, bitte um Auflistung der entsprechenden Angebote für den Rückflug.*
4. *Warum hat man ausgerechnet den Privatjet „Embraer Legacy 600“ gebucht?*
5. *Gab es ein günstigeres Angebot?*

Für den Bedarfsflug wurden mehrere Angebote eingeholt, darunter von Goldeckflug, Airpartner, Austrian Airlines und MJET sowie Avcon Jet. Das letztgenannte Angebot wurde gebucht, weil es das günstigste Angebot war.

Zu den Fragen 7 und 8:

7. *Wie hoch waren die Kosten für die Reise nach Israel des Bundeskanzlers insgesamt?*
8. *Wie hoch waren die Kosten für den Rückflug mittels Privatjet?*

Die Gesamtkosten wurden noch nicht abgerechnet. Die Flugkosten betrugen gesamt 36.400,- Euro, davon entfiel die Hälfte auf den Rückflug.

Zu Frage 9:

9. *Haben die Passagiere vor Antritt des Rückflugs einen Corona-Test gemacht?
 - a. Falls ja, gab es ein positives Testergebnis?
 - b. Falls nein, warum wurden keine Tests gemacht?*

Die Passagiere haben vor Antritt der Reise einen Corona-Test gemacht und wurden auch bei der Ankunft in Wien getestet. Es gab kein positives Testergebnis.

Zu den Fragen 10 und 11:

10. *Bestand im Privatjet eine Maskenpflicht?*
11. *Wurden von allen Passagieren während des gesamten Fluges FFP2-Masken getragen?*

Im Privatjet herrschte für alle Passagiere sowie die Crew Maskenpflicht.

Sebastian Kurz

